



ANZEIGER

Erfolgreiche Oberfreiamter Metzgereien (Seite 11)

OBERFREIAMT

Nr. 49 | Freitag, 10. Dezember 2021 | 152. Jahrgang | Anzeiger für das Oberfreiamt | Telefon 041 530 00 20 | www.anzeigeroberfreiamt.ch | Post CH AG, P.P.A 5643 Sins

Lage in den Alters- und Pflegeheimen

Auw/Sins Die Corona-Situation in der ganzen Schweiz verschärft sich wieder. Dies ist auch im Oberfreiamt spürbar. Während es im Zentrum Aettenbühl in Sins bisher noch zu keinen Ansteckungen gekommen ist, verzeichnet das Maria-Bernarda-Heim bereits 15 Ansteckungen. (Stand: 6. Dezember 2021) Grund genug, Massnahmen zu treffen.

RAHEL HEGGLIN

«Da sich das Virus sehr schnell über die Luft verbreitet, sind die Ansteckungsketten kaum nachvollziehbar», meldet der Heimleiter Raphael de Riedmatten vom Maria-Bernarda-Heim. Anfang vergangener Woche waren es noch fünf Bewohner mit einem positiven Schnelltestresultat, nun sind es bereits dreimal mehr. Glücklicherweise hat keine der betroffenen Personen schwerwiegende Gesundheitsprobleme, wie der Heimleiter weiter bekannt gibt. Damit aber weitere Ansteckungen vermieden werden können, hat das Heim reagiert.

Kleines Weihnachtsfest geplant

Es sind vorläufig keine Besucher mehr im Maria-Bernarda-Heim zugelassen. Ausnahmen gibt es nur für Sterbefälle. Die Bewohner werden aktuell auf ihren Zimmern gepflegt und müssen sich für zehn Tage isolieren. Die negativ Getesteten dürfen sich frei auf der eigenen Wohngruppe bewegen und auch nach draussen für einen Spaziergang gehen. Die Weihnachtsfeier musste für die Angehörigen leider auch abgesagt werden. Dies fand jedoch bereits vor den Ansteckungen statt. Wenn alle Bewohner ne-



Strenges Besucherreglement im Aettenbühl, Sins

Foto: zVg

gativ getestet sind, wird eine interne, geschlossene Weihnachtsfeier am 16. Dezember stattfinden. «Die meisten Bewohner sind seit März doppelt geimpft. Leider ist der lange pünktlich geplante Termin für die sechsmonatige Auffrischungsimpfung im Rückstand, da die neue Welle dem Booster-Intervall zuvorkam. Wir haben aber ab 16. Dezember wieder vermehrten Schutz», ist de Riedmatten erleichtert.

FFP2-Masken-Pflicht bei den Angestellten

Etwas entspannter ist die Lage im Zentrum Aettenbühl. Hier haben sich noch keine Bewohner und auch keine Angestellten mit dem Virus angesteckt. Seit November müssen die Angestellten FFP2-Masken tragen. Seit dem 4. Dezember sind die Massnahmen nochmals verschärft worden. Nun müssen auch die Besucher, die einen Besuch im Bewohnerzimmer machen, eine FFP2-Maske tragen. Die Bewohner müssen – sofern es die Gesundheit erlaubt – beim Verlassen des Zimmers einen Mundschutz aufsetzen und wer das Zentrum für einen Besuch oder Ausflug verlassen möchte oder wenn Besucherinnen

und Besucher Bewohnende im Zimmer besuchen wollen, braucht es das Einverständnis der Zentrumsleitung. Das Ziel dabei ist, dass im Gespräch die Schutzvorkehrungen nochmals besprochen werden können und dass geklärt wird, ob die Dringlichkeit für einen Zimmerbesuch tatsächlich gegeben ist. Im Aettenbühl konnten die Bewohner, die das wollten, bereits am 26. November die Auffrischungsimpfung erhalten. Dennoch wird bei der Weihnachtsfeier auf eine Durchmischung der Wohngruppen verzichtet. Auch die Angehörigen dürfen – wie bereits im letzten Jahr – nicht mitfeiern

Sorgen wegen verschärften Regeln

Am 3. Dezember hat der Regierungsrat beschlossen, dass in den Heimen ab dem 4. Dezember eine 3G-Regelung gilt. «Dies stiess bei einigen Angehörigen auf Unverständnis, weil die Umsetzung der Zertifikatspflicht entsprechend kurzfristig erfolgen musste. Auch einige Bewohnerinnen und Bewohner sorgten sich um die neue Regelung, da Familienangehörige oder Ehepartner nicht geimpft sind», sagt Beatrice Emmenegger, Zentrumsleiterin vom Aettenbühl.

Besinnliche Klänge in der Adventszeit

Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule Region Sins berührten mit ihren stimmungsvollen Klängen die Herzen der Besucher. Bei den beiden Adventskonzerten in Dietwil und Auw bedankte sich das Publikum mit grossem Schlussapplaus für die gelungenen Auftritte.

Seite 6

Gemütliche Senioren-Adventsfeier

Der Frauenbund Dietwil organisierte für die Seniorinnen und Senioren eine gemütliche Adventsfeier. Dabei überraschte eine junge Köchin mit ihrem gelungenen Festessen.

Seite 7

Der Samichlaus muss draussen bleiben

Während der Zeit, als der Samichlaus die Kinder in Abtwil besuchte, waren noch viele von ihnen in Quarantäne. Diejenigen, die er besuchen durfte, empfingen ihn draussen. Viele Familien richteten dafür ihre Vorgärten weihnächtlich her. Den Samichlaus und seine Helfer freute es so sehr, dass sie sich sogar überlegen, zukünftig die Besuche nur noch draussen abzuhalten.

Seite 9

Ringerstaffel Freiamt auf Schweizer-Meister-Kurs

Den Final-Hinkampf haben die Freiamter sehr knapp verloren. Bei gleichem Punktstand entschied schlussendlich die Zahl der Einzelsiege. Morgen geht es in Willisau um den Schweizer-Meister-Titel weiter. Gewinnen die Athleten der Ringerstaffel Freiamt, kommt es am 18. Dezember zum entscheidenden Kampf.

Seite 20

HUWYLER Treff- für Fleischliebhaber

Ihr Spezialist für Partyservice
Wurst, Schinken und Speck aus eigener Produktion
Fleisch aus eigenem Schlachtbetrieb

Metzgerei Huwyler, Beinwil, 056 668 17 33,
Filiale Auw, 056 668 10 54, www.metzgerei-huwyler.ch

ANZEIGER GROSSAUFLAGE

OBERFREIAMT

Freitag, 17. Dezember

in über 13'000 Haushaltungen
im Oberfreiamt und in Hünenberg

MALER GEHRINGER

Maler- und Tapezierarbeiten

Alter Hubelweg 4
6331 Hünenberg

+41 79 341 86 43
info@malergehringer.ch
www.malergehringer.ch